



Hommage an Oscar Ghiglia (1938-2024)

Ehemalige Studentinnen und Studenten
gedenken der gemeinsamen Zeit mit Oscar

Sonntag, 2. März 2025, 11:00 Uhr
Grosser Saal, Musik-Akademie Basel, Leonhardsstrasse 6, 4051 Basel

Eintritt frei

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Prélude, BWV 998	Tiziana Azzone, Gitarre
Elsa Oliveiri Sangiacomo (1894-1996)	Canzoni Italiane	Harald Stampa, Gitarre
Pierre Petit (1922-2000)	Tarantelle	Ariane Schöpfer, Gitarre Benoît Kiener, Gitarre
Manuel de Falla (1876-1946)	Homenaje <i>"Le tombeau de Claude Debussy"</i>	José Navarro, Gitarre
Johann Sebastian Bach	Italienisches Konzert, BWV 971 - Allegro - Andante - Presto	Sébastien Singer, Cello André Fischer, Gitarre
Manuel María Ponce (1882-1948)	Preludes	Maurizio Grandinetti, Gitarre
Gaspar Sanz (1640-1710)	Improvisationen über Paseos im vierten Ton Tarantella	Xavier Díaz, Barockgitarre
Joaquin Rodrigo (1901-1999)	Adagio aus <i>"Concierto de Aranjuez"</i>	Nana Hiwatari, Gitarre Kayo Ishizuka Steiner, Klavier

„Hommage an Oscar Ghiglia“

ist ein Konzert ehemaliger Studentinnen und Studenten zu Ehren des bedeutenden Lehrers und Gitarristen, der im Jahr im Jahr 2024 verstorben ist.

Das Konzert findet im Grossen Saal der Musik-Akademie Basel statt, jener Institution, an der Oscar Ghiglia von 1983 bis 2005 eine Gitarrenklasse leitete und Studierende aus der ganzen Welt nach Basel kamen, um bei ihm studieren zu dürfen.

Oscar Ghiglia war eine charismatische Figur in der Gitarrenwelt, die es wie nur wenige vermochte, eine internationale Konzertkarriere mit einer unermüdlichen Leidenschaft für das Unterrichten zu vereinen. Seit Andrés Segovia (1893-1987) ihn zunächst als Assistenten und später als seinen Nachfolger an der Accademia Chigiana in Siena bestimmte, setzte Ghiglia Segovias Lehren fort und bereicherte sie mit einer einzigartigen künstlerischen und musikalischen Sensibilität, die bereits in seiner Jugend im Umfeld seiner Familie von Künstlern, Musikern und Malern gereift war.

Mit Großzügigkeit und Enthusiasmus widmete er sich jahrzehntelang Generationen von Studentinnen und Studenten auch in Meisterkursen auf der ganzen Welt und leistete so einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Gitarre und ihrer Musik.